



Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie als Eigentümer, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert. Sie liegen in unserer Geschäftsstelle aus und werden unter www.wbg-volkswert.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Webseite.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich sind wir, die: Wohnungsbaugenossenschaft Volkswert Stralsund eG,
Kedingshäger Straße 78, 18435 Stralsund,
Tel. +49 3831 3770-0, E-Mail: info@wbg-volkswert.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Herr Ralf Müller
Organisationsberatung Müller e.K.
Wiesenring 2, 04159 Leipzig
E-Mail: datenschutz@ob-m.de

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Im Rahmen des Verwaltervertrages verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

a. zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b EU-DSGVO

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten in Form eines Verwaltervertrages zwischen der Wohneigentumsgemeinschaft und der Wohnungsbaugenossenschaft Volkswert Stralsund eG.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f EU-DSGVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Durchführung eines Kundenmanagements mithilfe unseres Auftragsverarbeiters
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unserer Genossenschaft bzw. Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen soweit vorhanden)
- aus statistischen Gründen im Sinne des Erwägungsgrundes 162 der DSGVO
- Durchführung von Marketingaktionen wie z. B. Gewinnspiele zur Kundenbindung und Kundengewinnung sowie zum Ausbau der Social-Media-Nutzung

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a EU-DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften gemäß Art. 6 Abs. 1 c EU-DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem zur Erfüllung verschiedener gesetzlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen. Hierbei handelt es sich z.B. um handels- und steuerrechtliche Vorschriften, Abrechnungsverordnungen sowie speziellen Gesetzen wie Wohneigentumsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Genossenschaftsgesetz und auch zu statistischen Zwecken wie z.B. gemäß Zensusgesetz (ZensG). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c EU-DSGVO.



Wer bekommt Ihre Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur soweit eine Rechtsgrundlage dieses gestattet. Innerhalb der Wohnungsbaugenossenschaft Volkswerft Stralsund eG erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 EU-DSGVO) insbesondere im Bereich für den Betrieb des Kundenmanagements, der Wohneigentumsverwaltung, der Instandhaltung und Modernisierung sowie der Abrechnung von Betriebs- und Heizkosten, die Ihre Daten weisungsgebunden verarbeiten.
- Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben, insbesondere den Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Vorpommern-Rügen, die Hansestadt Stralsund sowie entsprechende Behörden anderer Kommunen und Kreise als Träger von Kosten der Unterkunft gemäß SGB II, SGB XIII, SGB XII, AsylbLG, WoGG u.a., gesetzliche Betreuer mit dem Aufgabenkreis „Wohnungsangelegenheiten“ bzw. „Vermögen“, Maßnahmenträger des Ambulant Betreuten Wohnens.

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Die Einhaltung obliegt ebenfalls den externen Stellen, an die Ihre Daten übermittelt wurden. Ihre im Rahmen des Verwaltervertrages ermittelten Daten werden grundsätzlich binnen 12 Monaten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aus den Verarbeitungssystemen und Archiven vollständig gelöscht. Eine Löschung erfolgt jedoch nicht, wenn die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen bzw. Sie Ihre Einwilligung zur längeren Speicherung gegeben haben.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Bei Erhaltung von Beweismitteln gelten folgende gesetzliche Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

Ihre Datenschutzrechte als betroffene Person:

Sie als betroffene Person haben die folgenden Datenschutzrechte nach der EU-DSGVO und dem BDSG:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 EU-DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 EU-DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 EU-DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 D-SGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 EU-DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 EU-DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 EU-DSGVO i.V. m. § 19 BDSG

Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. **Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen.** Ein Rechtsanspruch auf den Vertrag ergibt sich somit nicht. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.



Welche Widerspruchsrechte haben Sie? (Art. 21 EU-DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 f EU-DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1 dieses Informationsblattes.